



Schulleiterrunde der Blumberger Schulen

Rektorate der Grundschule, Werkrealschule, Realschule und des Sonderpädagogischen Bildungs- & Beratungszentrums (SBBZ) der Kernstadt Blumberg

Geschäftsführendes Rektorat: SBBZ Blumberg | Weiherdammstr. 26 | 78176 Blumberg | 07702/3805

Blumberg, den 14.05.2020

Die Schulleitungsteams haben in ihrer Sitzung am 14.05.2020 folgende Stellungnahme besprochen:

Stellungnahme zum Raumprogramm 2. Bauabschnitt des Architekturbüros Spiecker, Sauter, Lauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keller,

sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

moderner Schulbau muss auf den pädagogischen Paradigmenwechsel reagieren, der sich in den vergangenen Jahrzehnten vollzogen hat. Im Blick auf die Schnittstellen zwischen Raum und Pädagogik lässt sich dieser Wechsel mit wenigen Stichworten zusammenfassen.

Um der Individualität unterschiedlicher Lernbiographien und die Heterogenität einer jeden Lerngruppe – gleich welcher Schulform – als Chance für alle zu nutzen, müssen die Lernorte so gestaltet sein, dass sie

- einen flexiblen Einsatz unterschiedlicher gleichberechtigter Lernformen erlauben: allein, zu zweit in Kleingruppen, mit der ganzen Klasse;
- einen methodisch variantenreichen Wechsel zwischen Instruktion und unterschiedlichen Formen der Eigenaktivität der Schülerinnen und Schülern ermöglichen;
- eine im weitesten Sinn ergonomisch angepasste, gesunde und lernförderliche Umgebung schaffen, die alle Sinne anspricht und allen Sinnen gerecht wird;
- für Lehrerinnen und Lehrer sowie für pädagogische Mitarbeiter/innen in gleicher Weise angemessene Arbeitsplätze bereithalten, die den Anforderungen moderner Teamarbeit gerecht werden;

Ganztag und Inklusion führen zusätzlichen Funktionen, vor allem aber geben sie diesen Anforderungen zusätzliches Gewicht – sowohl in quantitativer als auch qualitativer Hinsicht. All dies wiederum hat erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation der Pädagoginnen und Pädagogen in einer modernen Schule – und damit auch auf Zuschnitt und Größe ihrer Arbeitsplätze.

- ➔ Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler und den Pädagoginnen und Pädagogen, sprechen wir uns klar für die große Variante aus.
- ➔ Bei der Wahl der mittleren Variante ist ein Schulbetrieb nur mit pädagogischen sowie qualitativen Einbußen möglich.
- ➔ Die kleine Variante ist aus schulorganisatorischen Gründen nicht umsetzbar und führt zu dramatischen Unterrichtseinschränkungen.

Für Fragen stehen wir dem Gemeinderat gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Laila Siebel, Sven Dorn, Timo Link

Schulleitungen der Kernstadtschulen Blumberg